

## **Gemeinderat Aktuell - 23. Juni 2014**

- Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2013 wurde einstimmig vom Gemeinderat festgestellt. Sie schließt mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 4.839.045,49 € und im Vermögenshaushalt mit 744.590,51 €. Aufgrund deutlicher Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie Einsparungen bei den Ausgaben konnte die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt auf 628.000 € gesteigert werden. Dadurch war im Vermögenshaushalt eine Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 529.700 € möglich, welche nun 1.173.223 € betragen. Die Verschuldung konnte weiter planmäßig um 73.900 € abgebaut werden.
- Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Schwörstadt“ für das Wirtschaftsjahr 2013 wurde ebenfalls einstimmig vom Gemeinderat festgestellt. Der Jahresverlust liegt bei 589,16 € und war damit wesentlich geringer wie im Jahre 2012 mit 19.558,68 €. Die Umsatzerlöse sind aufgrund von Anpassungen der Verbrauchs- und Grundgebühren gestiegen.
- Nach der Eigenkontrollverordnung soll die Gemeinde alle 10 Jahre ihre Abwasseranlagen auf Schäden kontrollieren. Diese Untersuchung steht nun wieder an, da die letzte Untersuchung in den 90er Jahre erfolgt ist. Für die Arbeiten wurde eine beschränkte Ausschreibung mit 4 Fachfirmen durchgeführt. Die Arbeiten zur TV-Inspektion, Bestandserfassung der Kanalhaltungen und Schachtbauwerke im Abwasserbereich wurden für 69.955,82 € an den günstigsten Anbieter, die Firma Diederichs Betriebs GmbH, Schopfheim, vergeben.
- Der Wassersportverein Rheinstrom e.V. Schwörstadt erhält auf seinen Antrag einen Baukostenzuschuss in Höhe von 7.500,-- €. Mit über 4.000 Stunden Eigenleistung hat der Verein die Sanierung des Vereinsheims mit Neubau von WC-Anlagen, Duschen und Umkleieräumen mit einer Bausumme von 352.000,-- € vorgenommen.
- Das Grundbuchamt Schwörstadt wird zum 27. Oktober 2014 aufgehoben. Als Service-Leistung für die Bürger von Schwörstadt soll vorerst eine Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus eingerichtet werden. Dies ermöglicht den Bürgern Auskünfte über den Grundbuchinhalt und Einsicht in die Grundakten zu erhalten. Auch Grundbuchabschriften können bei der Grundbucheinsichtsstelle erworben werden.
- Nachdem im letzten Jahr über die Zulässigkeit des am 02.05.2013 eingereichten Bürgerantrag beraten und beschlossen wurde hat nun der Gemeinderat erneut über das Thema Vorplatz/Parkplatz Kindergarten beraten. Nachdem die Gemeinde bereits wesentliche Verbesserungen im Straßenbereich Breslauer Straße / Rheinstraße beim Kindergarten vorgenommen hat, wurde beschlossen, dass sich ein Gremium aus Gemeinderäten und Vertretern der Kirchengemeinde nun gemeinsam um das Thema Vorplatz/Parkplatz Kindergarten kümmert und eine entsprechende Lösung sucht.
- Nach der Wahl der Gemeinderäte am 25. Mai 2014 hatte der Gemeinderat nach § 29 der Gemeindeordnung Hinderungsgründe, die den Eintritt in den Gemeinderat hindern festzustellen. Festzustellen war, dass Frau Rebecca Eckert als Vertreterin der Unabhängigen Bürger wegen dem Befangenheitsverhältnis zu Ihrem Vater, Wolfgang Eckert, nicht in den Gemeinderat eintreten kann. Auf Grund der höheren Stimmenzahl wird Wolfgang Eckert den Sitz im Gemeinderat einnehmen. Als Ersatzperson rückt Edgar Matthäus nach, der aber wegen Befangenheit zu seinem gewählten Sohn, Moritz Matthäus, das Amt ebenfalls nicht antreten kann. Als nächste Ersatzperson tritt nun Roger Kefer in den Gemeinderat ein.

- Bürgermeister Bugger verabschiedete die Gemeinderäte Günter Bühler (5 Jahre), Werner Eiche (5 Jahre), Edgar Matthäus (10 Jahre) und Hermann Freiherr von Schönau (5 Jahre) aus dem Gemeinderat. Er dankte den Gemeinderäten für ihr Engagement und ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinde und überreichte ein Buch- und Weingeschenk.